

Parkplatz im Nordviertel steht vor Dreck und Müll

Carolin Seck 20.02.2018 - 12:00 Uhr



Foto: Socrates Tassos

Viele Hände, schnelles Ende: Zu Spitzenzeiten waren um die 40 Menschen vor Ort am Parkplatz an der Kleinen Stoppenberger Straße. Darunter viele Anwohner und auch mehrere Kinder vom „Kinder-Treff Pinguin“.

ESSEN-NORDVIERTEL. Die Anwohner des Parkplatzes an der Kleinen Stoppenberger Straße können den Anblick und den Gestank nicht länger ertragen. Nun machten sie sauber.

Der Parkplatz an der Kleinen Stoppenberger Straße. Seit Jahren mehr als nur eine wilde Müllkippe, seit Jahren ein berüchtigtes, versifftes „Drecksloch“, wo nicht nur abgeladene Gastro-Abfälle vor sich hingammeln, Ratten anlocken und zum Himmel stinken. Doch damit soll endlich Schluss sein: Der Bewohnerstammtisch im Nordviertel hatte einen „Frühjahrsputz“ initiiert mit dem Ziel, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, den Parkplatz aufzuräumen – und zu sensibilisieren für das durchaus ernste Problem.

„Flaschen, Spritzen, Kleider, Ausweise, Messer, ein Fernseher, ein Computer, da war alles dabei“, beschrieb ein Anwohner die bunte und teils sehr ecklige Mischung aus Müll und Abfall, die nach und nach in großen Müllsäcken im Container aufgetürmt wurden. Der war am Ende mehr als halb voll, eingesammelt wurden etwa zehn Kubikmeter Müll, eine Menge, die ansonsten in knapp 80 haushaltsübliche 120-Liter-Mülltonnen passt.

Viele Bewohner hatten sich Schaufeln, Rechen und Müllzangen geschnappt, den Platz und das Drumherum in teilweise mühevoller Kleinarbeit gesäubert und dabei auch so manches Rattennest vorgefunden. Familie Schönhofen-Schaaf etwa, die direkt gegenüber wohnt. Mutter Susanne schildert das Rattenproblem: „Die sitzen morgens schon auf dem Bürgersteig und sind gar nicht mehr scheu. Manchmal hocken sie auch unter meiner Motorhaube und fangen an, da alles anzufressen.“ Der Grund für die Rattenplage ist schnell ausgemacht: Fleischabfälle im Gebüsch stinken bestialisch, sie werden demnächst abgeholt und als Sondermüll entsorgt.